

02
9 771013 694005

Jan./Feb. 2016 Fr. 10.-/€ 8.-



KUNST BULLETIN

1-2/2016

Maya Bringolf

Dada-Jubiläum 2016

Reto Pulfer

AUSSCHREIBUNGEN

NAB-Kulturstiftung

Aarau — Mit der 1965 gegründeten Kulturstiftung verfügt die Neue Aargauer Bank (NAB) über ein Instrument zur Förderung des kulturellen Schaffens im Kanton Aargau. Die heutige NAB-Kulturstiftung will ihr 50-Jahr-Jubiläum gemeinsam mit jungen Kulturschaffenden im Aargau feiern. Im Rahmen der Jubiläums-Aktion «50 x 1000» stellt die NAB-Kulturstiftung total CHF 50'000 für die Unterstützung von kulturellen Kleinprojekten zur Verfügung. 50 Projekte werden mit je 1000 Franken unterstützt.

→ Eingabeschluss: 31.3.

↗ www.nab.ch

Sommerakademie im Zentrum Paul Klee

Bern — Die kommende elfte Ausgabe der Sommerakademie im Zentrum Paul Klee wird unter der Leitung von Thomas Hirschhorn in Bern zum Thema «Wo stehe ich? Was will ich?» stattfinden. Der Gastkurator fordert Kunstschaffende, Kurator/innen und Kunstkritiker/innen dazu auf, sich zu den folgenden vier Fragen Gedanken zu machen und die Antworten zusammen mit den Bewerbungsunterlagen einzusenden: Weshalb denke ich, was ich denke? Weshalb tue ich, was ich tue (Kunst)? Weshalb benutze ich die Werkzeuge, die ich benutze? Weshalb gebe ich die Form, die ich gebe? Teilnahmeberechtigt sind internationale Künstler/innen, Kurator/innen und Kritiker/innen unter 35 Jahren, die über einen Abschluss an einer Kunstakademie oder über entsprechende Erfahrung verfügen. Auswahlkriterien sind eine hohe künstlerische Qualität und ein klarer Bezug der künstlerischen Arbeitsweise zum Jahresthema.

→ Eingabeschluss: 31.1.

↗ www.sommerakademie.zpk.org

Louise Aeschlimann und Margareta Corti-

Stipendium

Bern — Das Louise Aeschlimann und Margareta Corti-Stipendium (AC-Stipendium) der Bernischen Kunstgesellschaft BKG gilt als eines der wichtigsten privaten Förderinstrumente für bildende Künstler/innen im Kanton Bern. Seit 1942 vergibt die Stiftung jährlich Stipendien an Kunstschaffende der jüngeren Generation. Zur Vergabe der Haupt- und Förderstipendien steht eine Gesamtsumme von CHF 65'000 zur Verfügung. Die Ausschreibung richtet sich an Kunstschaffende, die seit mindestens einem Jahr im Kanton Bern ihren Wohnsitz haben oder im Kanton Bern heimatberechtigt sind. Die Altersgrenze ist auf 40 Jahre festgelegt.

→ Eingabeschluss: 17.2.

↗ www.kunstgesellschaft.ch

Bahnwärter-Stipendium

Esslingen — Das Stipendium «Esslinger Bahnwärter» für Bildende Kunst ist ein Kuratorenstipendium. Das Stipendium fördert kuratorische Prozesse und entsprechendes Denken. Ziel zum Ende der Stipendiatenzeit ist die Realisierung einer Ausstellung, eines künstlerischen oder eines diskursiven Projekts innerhalb des Programms der Galerien der Stadt Esslingen am Neckar, sei es in der Villa Merkel, dem Bahnwärterhaus und/oder dem Merckelpark. Die im Rahmen des Stipendiums realisierten Ausstellungen und Projekte fokussieren jeweils aktuelle Fragen und Aspekte zeitgenössischen Kunstschaffens. Sie laden Teilnehmende dazu ein, eigene Beiträge bzw. Werke neu zu produzieren. Das Stipendium richtet sich an Künstlerinnen und Künstler – gleich welchen Alters oder Nationalität und unabhängig vom Wohnsitz –, die bereits Ausstellungen und Projekte kuratorisch entwickelt und umgesetzt haben.

→ Eingabeschluss: 31.1.

↗ www.esslingen.de

Förderbeiträge Kanton Thurgau

Frauenfeld — Der Kanton Thurgau vergibt einmal jährlich Förderbeiträge an professionell tätige kulturschaffende Thurgauer. Im Jahr 2016 werden insgesamt sechs Förderbeiträge à CHF 25'000 vergeben. Die Beiträge sollen – im Sinne eines Stipendiums – einen persönlichen und künstlerischen Entwicklungsschritt ermöglichen sowie Freiraum schaffen für eine gezielte Erweiterung der künstlerischen Kompetenzen. Um einen Förderbeitrag bewerben können sich professionell tätige Kulturschaffende aller Sparten, die ihren gesetzlichen Wohnsitz im Thurgau haben oder einen engen persönlichen Bezug zum Kanton aufweisen.

→ Eingabeschluss: 31.1.

↗ www.kulturamt.tg.ch

DGPh-Bildungspreis

Köln — Mit dem DGPh-Bildungspreis fördert die Deutsche Gesellschaft für Fotografie/DGPh innovative fotografische Projekte. Prämiierungswürdig sind nachhaltige Projekte im Bereich der Vermittlung von und mit Fotografie sowie herausragende wissenschaftliche Arbeiten mit Praxisbezug. Dazu zählen kultur- und museumspädagogische Angebote, mediale Bildungsangebote wie Websites und Apps sowie schulische und ausserschulische Projekte. Von besonderem Interesse sind dabei auch interdisziplinäre und internationale Aspekte.

→ Eingabeschluss: 15.3.

↗ www.dgph.de

Nelson-Mandela-Platz

Nürnberg — Die Auslobung des internationalen Kunstwettbewerbs «Nelson-Mandela-Platz» findet im Rahmen der Neugestaltung des Nelson-Mandela-Platzes statt und hat zum Ziel, eine Nelson Mandela gewidmete künstlerische Arbeit zu realisieren. Die künstlerischen Arbeiten sollen einen Bezug zu Mandela und seinem Wirken haben, ortsbe-

zogen gestaltet werden und sich künstlerisch und kommunikativ mit Fragen der Menschenrechte auseinandersetzen. Gesucht werden sowohl installativ für sich stehende als auch interventionistische und partizipatorische Arbeiten. Von den Künstler/innen oder der Gruppe sind Ideen- und Konzeptskizzen des vorgeschlagenen Kunstwerks einzureichen.

→ Eingabeschluss: 13.1.

↗ www.baureferat.nuernberg.de

Medienkunst-Stipendium

Oldenburg — Ermöglicht durch die Stiftung Niedersachsen vergibt das Edith-Russ-Haus für Medienkunst wieder drei Stipendien zur Förderung der künstlerischen Arbeit im Bereich der Medienkunst. Es handelt sich um drei Produktions- und Aufenthaltsstipendien zu je € 10'000, mit denen ein breites Spektrum der Medienkunst, von Videokunst und netzbasieren Projekten bis hin zu Klang- oder audiovisuellen Installationen, gefördert werden soll.

→ Eingabeschluss: 29.2.

↗ www.edith-russ-haus.de/stipendien

Strabag Artaward

Schlieren — Der Strabag Artaward wird seit 1994 in Österreich und seit dem Jahr 2009 als internationaler Kunstförderungspreis für Künstler/innen bis 40 Jahre im Bereich Malerei und Zeichnung ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Künstler/innen aus Österreich, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Nordrhein-Westfalen und der Schweiz. Die Bewerber/innen müssen Staatsbürger/innen des jeweiligen Landes bzw. seit mindestens zwei Jahren in einem Teilnahmeland nachweislich ansässig sein.

→ Eingabeschluss: 11.2.

↗ www.strabag-kunstforum.at